

„Main-Spessart engagiert sich: Veranstaltungen zur Bayerischen Demenzwoche 2024“

Die 5. Bayerische Demenzwoche vom 20.-29. September 2024 im Landkreis Main-Spessart bietet Veranstaltungen zur Unterstützung von Demenzbetroffenen.

Die 5. Bayerische Demenzwoche findet in diesem Jahr vom 20. bis 29. September 2024 im Landkreis Main-Spessart statt und greift ein Thema auf, das immer mehr Menschen betrifft: Demenz. Diese Erkrankung hat weitreichende Auswirkungen auf die Betroffenen und ihre Angehörigen, die oft vor großen Herausforderungen stehen. Die geplanten Veranstaltungen während dieser Aktionswoche zielen darauf ab, ein Bewusstsein für die Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen, die im Landkreis bereits vorhanden sind.

Ein zentrales Anliegen der Demenzwoche ist es, pflegenden Angehörigen zu helfen und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um den Alltag besser zu bewältigen. Es gibt zahlreiche kostenfreie Vorträge und Workshops, die sich mit dem sensiblen Thema auseinandersetzen und Betroffenen sowie deren Familien wertvolle Informationen bieten.

Vielfältige Angebote für Betroffene und Angehörige

Unter den Veranstaltungen sticht der Workshop „Kommunikation und validierender Umgang mit Menschen mit Demenz“ hervor, der von der erfahrenen Dipl.-Sozialpädagogin und Gerontologin Friederike Bähr geleitet wird. Dieser Workshop findet an zwei

Terminen, dem 23. und 26. September, im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben statt. Teilnehmende lernen dort, wie sie ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern können, was für den Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, von großer Bedeutung ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Demenzwoche ist die Veranstaltung „Waldzeit ist Auszeit“, die am 22. September stattfindet. Hier lädt Sozialpädagogin Lena Sebold dazu ein, mit pflegenden Angehörigen in den Wald zu gehen und Entspannungsübungen durchzuführen. Diese kleine Auszeit ist eine wertvolle Gelegenheit für Pflegekräfte, um neue Energie zu tanken und sich unter Gleichgesinnten auszutauschen.

Am Dienstag, dem 24. September, gibt es gleich zwei Veranstaltungen, die sich mit Demenz befassen. Der Vortrag zur „verstehenden Kommunikation mit Menschen mit Demenz“, gehalten von Ruth Augsbach, zielt darauf ab, Missverständnisse in der Kommunikation zu vermeiden und wird in der Stadthalle Arnstein stattfinden. Ebenfalls an diesem Tag, aber in Form einer Online-Veranstaltung, wird Dr. Oliver-Timo Henßler in einem medizinischen Dialog über Pflegebegutachtung bei Demenz sprechen. Hierbei können pflegende Angehörige wichtige Informationen und Tipps erhalten, wie sie die Herausforderungen des Alltags meistern können.

Zusätzlich wird am Samstag, dem 28. September, ein Demenz-Infostand in der Markthalle Lohr eingerichtet, wo Fachleute allen Interessierten Rede und Antwort stehen. Durch persönliche Gespräche und den Austausch von Informationen wird die Gelegenheit geschaffen, die Hilfsangebote im Landkreis näher kennenzulernen.

Wichtige Themen der Demenzvorsorge

Ein weiterer Termin, der besonderen Wert auf die Prävention legt, ist die Veranstaltung über „Demenzvorsorge und Hören“ am 1. Oktober. Hier referieren Experten über den

Zusammenhang zwischen Hörverlust und Demenz, was viele Menschen oft unterschätzen. Die Möglichkeit zur frühzeitigen Erkennung und Unterstützung kann entscheidend zur Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Zusätzlich zu diesen speziellen Veranstaltungen finden jeden Montag zwischen dem 30. September und 25. November in der Volkshochschule Karlstadt Kurse statt, die einfache Bewegungs- und Gedächtnisübungen kombinieren. Diese sind für alle Fitnesslevel geeignet und können dazu beitragen, die kognitive Fitness zu erhalten und auszubauen.

Über die Demenzwoche hinaus steht das Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart kontinuierlich zur Verfügung. Regelmäßige Angebote wie Demenztreffs und Gedächtnistraining sorgen dafür, dass Betroffene und Angehörige auch über den Aktionszeitraum hinaus Unterstützung finden können. Für detailliertere Informationen können Interessierte sich unter www.main-spessart.de/netzwerk-demenz-pflege oder telefonisch melden.

Ein Flyer mit allen relevanten Informationen zur Bayerischen Demenzwoche wird ab dem 2. September in verschiedenen Einrichtungen und öffentlichen Stellen verteilt, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Das bayernweite Programm zur Demenzwoche ist ebenfalls abrufbar unter www.demenzwoche.bayern.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de